

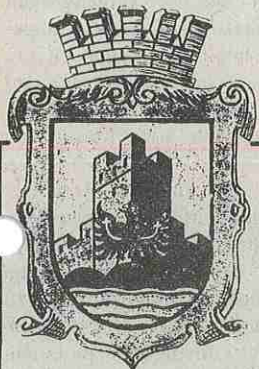
Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 6 - 7.2.1986 - Jhg. 43

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.-



Staatbauamt
Landeck

LANDECK, 2.2.1986

BESCHEID

ÜBER DAS GESUCH DER SCHROFENSTEINER RITTER TAFELRUNDE, BEI DER INNBROCKE NACH PERJEN EINEN GATTER AUFZUSTELLEN, ENTSCHEIDET DAS STAATBAUAMT WIE FOLGT:

AUSSPRUCH

AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DER STÄDTISCHEN BAUUNORDNUNG, DES RAUMVERPLANUNGSGESETZES UND DER PERJENER VERKEHRSVORSCHRIFTEN WIRD DIE AUFSTELLUNG DES GATTERS

AUF DER INNBROCKE NACH PERJEN, AM 2.2.1986, UNTER EINHALTUNG FOLGENDER BEDINGUNGEN GENEHMIGT:

1. ALS BAUMATERIAL DARF NUR HEIMISCHES HOLZ VERWENDET WERDEN.
2. DIE ERRICHTUNGSLÄRMEMISSIONEN DÖRFEN 100 DEZIBEL NICHT ÜBERSTEIFEN.
3. ZUR BEHANDLUNG DER ALLENFALLS VORKOMMENDEN HOLZWORMER DARF NUR ALKOHOL VERWENDET WERDEN.
4. VOR INBETRIEBNAHME DES GATTERS MUSS DIESES VON DEN UNSACHVERSTÄNDIGEN DES RATLOSENHAUSES GEPROBT WERDEN.
5. DIE OBERPRÜFUNGSGEBÜHREN DÖRFEN NUR IN NATURALIEN ERBRACHT WERDEN.
6. DURCH DEN GATTER DARF DER ZWISCHENMENSCHLICHE VERKEHR ZWISCHEN PERJEN UND DEM REST DER WELT NUR VORÜBERGEHEND UNTERBROCHEN WERDEN.
7. DER GATTER MUSS DAS AMTLICHE GÖTESIEGEL "SCHALLA - SCHALLA" TRAGEN.
8. VOR VERUNREINIGUNG DES INNFLUSSES DURCH HOLZ ETC. IST DIE GENEHMIGUNG DES LANDECKER FISCHZUCHTVEREINES EINZUHOLEN.

BEGRÜNDUNG

DIE VORGELEGTE GATTERPLANE SIND AUFGRUND DES ZWECKES MIT KEINEN ANDEREN ALPENLANDISCHEN GATTERN ZU VERGLEICHEN, TROTZ DER EINGANGS ERWÄHNTEN AUSSERST STRENGEN GESETZE UND VERORDNUNGEN WAR ES MÖGLICH, EINE SCHNENKBARE, ZAUNÄHNLICHE KONSTRUKTION AUF DER INNBROCKE NACH PERJEN ZU GENEHMIGEN, DA EIN NEGATIVER BESCHEID SICHERLICH DEPRESSIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE NÄRRISCHE PERJENER BEVÖLKERUNG GEHÄBT HÄTTE, WAR AUCH AUS PSYCHIATRISCHEN GRÜNDEN ZU ENTSCHEIDEN, WAS ZU GESIEHEN HAT.

KOSTEN

DIE BEREITHALTUNG VON SPEISS UND TRANK UND WEIBLICHEN SERVICE GENÖGT.
FÜR DAS STAATBAUAMT:

Gatter auf für Perjener Fasnacht

Höhepunkt am Wochenende mit lustigem Treiben und viel Stimmung

(schü)Mit der Öffnung des Gatters, für dessen Aufbau die Schrofensteiner Ritter-Tafel-Runde eigens beim Stadtbauamt angesucht hatte und auch die offizielle Genehmigung erhielt, hat am vergangenen Sonntag die Fasnacht in Perjen Einzug gehalten. Im anschließenden Festakt übergab Bgm. Anton Braun, Ehrenritter von Perjen, den Fasnachtsschlüssel an Ritter Hubert I. Dies war der Auftakt zum Fasnachtstreiben, das am kommenden Wochenende seinen Höhepunkt erreichen wird.

Schaulustige, Ehrengäste und Schallträger ließen es sich bei herrlichem Wetter nicht entgehen, dem Schauspiel am vergangenen Sonntag beizuwohnen. Unter den Klängen der Perjener Musikkapelle zogen die Ritter in Begleitung ihrer Burgfräulein am Festplatz ein, an dem sich schon zahlreiche Schaulustige und Ehrengäste eingefunden hatten.

Nach der Öffnung des Gatters überreichte Bürgermeister Anton Braun den Fasnachtsschlüssel an Rit-

ter Hubert I., der ihn in Ehren verwalten wird. Mit dem Singen der »Labra« und dem Saufederschießen erreichte der Festakt seinen Höhepunkt. Und beim Saufederwerfen bewies BH Dr. Heinrich Waldner seine Treffsicherheit. Er kam von allen Ehrengästen dem Zentrum am nächsten und er erhielt dafür als Lohn eine Abbildung des Schlosses Schrofenstein in Holz geschnitzt.

Anschließend waren alle Teilnehmer in den Gasthof Nußbaum zu einer Rittersuppe geladen.

Am kommenden Samstag steht mit dem Umzug der absolute Höhepunkt des Fasnachtgeschehens auf dem Programm, an dem an die acht Festwägen und verschiedene Gruppen teilnehmen. Der Umzug mit darauffolgendem Narrentreiben ist für 13.00 Uhr angesetzt. Am Montag folgt wiederum ab 13.00 Uhr der Fasnachtausklang, wobei als besonderer Leckerbissen vor allem für die Jugend die kleinste Big-Band der Welt, der Vorarlberger Walter Batruel jun. auftritt.

DIE SPARVOR

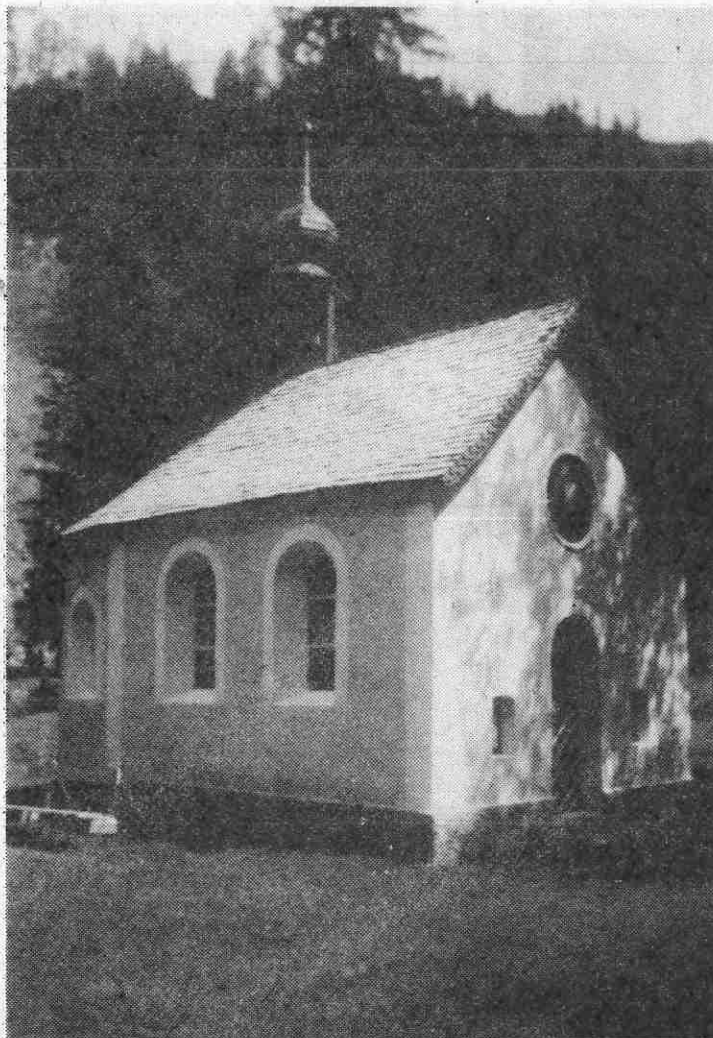
VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Wir fördern schöneres und besseres Wohnen
»WOHNBAUFÖRDERUNG - WOHNHAUS-SANIERUNG - WOHNUNGSVERBESSERUNG«

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Anno Domini 1960

Nachmittags gingen der Bauer und Sepp auf den Acker, um die Gerste zu mähen. Die Nona schulterte eine Kraxe und machte sich auf den Weg in den Stöckwald, um ein paar Kentl zu holen. Sie band feines Reisig zu Büschel und schichtete sie in die Kraxe. Die Nona war wohl die Letzte, die diese Arbeit noch tat, aber sie tat sie gern, und die Kentl waren praktisch zum Anfeuern im Stubenofen. Sie wollte heute nicht mit auf den Kornacker, denn sie konnte nicht mit ansehen, wie schnell und schlampig mit der Gerste verfahren wurde. Früher wurde das Getreide sorgfältig mit der Sichel geschnitten und mit Dreschfliegeln gedroschen. Jetzt mähte man mit der Sense drauflos und ließ alles durch die Dreschmaschine. Die alte Mühle stand nun auch still, die Gerste diente noch als Hühnerfutter. Die Großmutter wollte heute ein wenig für sich allein sein. Heute vor 52 Jahren war ihr Hochzeitstag. Sie erinnerte sich, wie am Vorabend des Hochzeitstages ihrer Brautfuhre auf Christegg von Ketten spannenden Burschen der Weg versperrt wurde. Erst als ihr Bräutigam einige Liter bezahlt hatte, konnte der Wagen seinen Weg ins Dorf fortsetzen. Diesen Brauch konnten die heutigen Burschen nicht mehr pflegen, denn heute lieferten die Möbelautos aus Landeck die Einrichtungen, und niemand konnte ahnen, wann sie kamen. Mein Gott, wie bescheiden war doch damals eine Hausstandsgründung. Man behielt die Möbel, die im alten Haus waren. Die Braut ließ, wenn es gut ging, bei einem Tischler das Schlafzimmer anfertigen. Sie brachte etwas Wäsche, Hausrat, ein Spinnrad und ihr Gewand mit. Die beste Mitgift der jungen Frauen war wohl ihr Fleiß, ihre Zufriedenheit und Friedfertigkeit. Heute hörte man viel von Scheidung, das war damals ein Fremdwort. Gewiß hätten die Frauen früher auch Grund genug gehabt, manchmal davonzulaufen. Sie mußten wohl ausharren, denn sie



Die Kapelle in Unterpardatsch

hätten sich der Sünde und der Schande gefürchtet und wo sollten sie auch hin, ohne Beruf und eigenes Einkommen noch dazu mit einer Stube voll Kindern. Die alte Frau war mit ihrer Arbeit fertig und wanderte auf dem trauten Waldweg mit ihrer vollbeladenen Kraxe heimwärts. Sie dachte an ihre Eltern und Geschwister.

Ihr Großvater war anno 1900 gestorben. Damals war sie, Anna, die älteste Enkelin, 15 Jahre alt. Fünf Jahre später geleiteten sie auch die Großmutter zum Friedhof. 1918 war ein schwarzes Jahr für die Familie. Ihre Schwester Hedwig bekam die arge Grippe, die in diesem Winter weitem ihre Opfer forderte und starb im Alter von 20 Jahren. Der Vater kam nicht mehr aus dem Krieg zurück, er war an der Westfront gefallen. Die Nona erinnerte sich noch an viele Sterbegottesdienste des Ersten und Zweiten Weltkrieges. In der Kirche wurde ein Sarg aufgestellt, an dessen Stirnseite das blumengeschmückte Bild des Gefallenen angebracht worden war. Der Sarg war immer leer, irgendwo in der weiten Welt lagen die Väter, Söhne, Brüder und

Freunde des Dorfes in fremder Erde begraben. Von etlichen kam überhaupt keine Nachricht, sie galten bis heute als vermißt. Josef heiratete und übernahm das Anwesen. Magnus verunglückte bei Sprengarbeiten beim Bau des Fimberweges. Serafina war in Mathon verheiratet und Maria wirkte als geistliche Schwester an der Kettenbrücke in Innsbruck. Romana hatte einen Bauern im Dorf geheiratet und ihr Bruder Gottfried war schon vor 10 Jahren an Krebs gestorben. Er war immer daheim bei Josefs Familie und arbeitete als Holzfäller. Die Mutter war 1920 gestorben. Auch ihr eigenes Schicksal ließ die Nona nochmals vor ihrem geistigen Auge vorbeiziehen. Sie

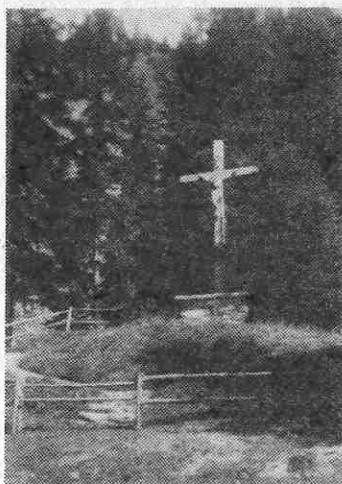
hatte 1908 ihren Adolf geheiratet. Als kaum 2 Jahre vergangen waren, brachte man ihn tot heim. Ein Baum hatte ihn beim Holzfällen erschlagen. Mit Hilfe eines ledigen Bruders ihres Mannes und von Tagelöhnern hatte sie ihrem Sohn Franz die Bauerschaft erhalten. Dieser hatte 1938 geheiratet und den Zweiten Weltkrieg gut überstanden. Hedwig war ihr eine liebe Schwiegertochter und auch über Thresl, Klara und Sepp konnte sie nicht klagen.

So war die der Vergangenheit nachsinnende Nona daheim angelangt. Sie lud im Holzschuppen ihre Kentl ab, verwahrte die Kraxe und ging in die Stube. Dort las ihr Sohn, der inzwischen vom Kornmähen heimgekommen war, den Seinen den Brief vor, den ihm heute Herr Rievers aus Hamburg geschrieben hatte. Dieser teilte darin mit, daß er erfahren habe, daß man in Ischgl daran denke, eine Seilbahn auf die Idalm zu bauen. Das bedauere er sehr, denn dann wäre es um die Ruhe in seinem idyllischen Urlaubsort geschehen. Nein, solche Seilbahnen wären nicht sein Fall, die verursachten nur Massentourismus, da komme er nicht mehr nach Ischgl usw. »Sechats, die guata, álta Gäst bleiba aus. As ganz Doarf wiard vrschuldat. I wear niea mit dear Boh fáhra!« Das war wieder das Echo des Bauern auf diesen Brief. Sepp und die Nona waren für die Seilbahn, die Mutter und Thresl enthielten sich um des lieben Friedens Willen jeder Meinung. Sepp meinte, daß in Galtür im kommenden Winter eine gute Saison in Aussicht stehe, da der Alpkogellift in Betrieb komme. Er wußte, daß man in Ischgl im Sinn hatte, eine Aktiengesellschaft zu gründen und viele Einheimische zugesagt hatten, ihre Sparkonten zu plündern. Erwin werde jetzt nicht mehr locker lassen, ein Dr. Otto Gatscha aus dem Innenministerium helfe ihm bei der Beschaffung der Kredite. Sepp konnte seinen Vater nicht davon überzeugen, daß so eine Seilbahn notwendig sei, um die herrliche Bergwelt um Ischgl den Schifahrern zugänglich zu machen und somit Arbeit und Brot zu beschaffen. Der Bauer war nicht zu überzeugen, er konnte nicht glauben, daß die Sache gut gehen konnte.

Verkehrsregelung zur Perjener Fasnacht

Die Schrofensteiner Rittertafelrunde ersucht alle Besucher der Perjener Fasnacht, am 8. 2. 1986 nach Möglichkeit nicht mit dem Wagen nach Perjen zu kommen, da nur in beschränkter Zahl Parkplätze zur Verfügung stehen.

Der Umzug geht wie folgt vor sich: 13.00 Uhr Aufstellung der Festwagen auf der Römerstraße (Gymnasium), Umzug Kirchenstraße, Josef Stappf-Straße-Lötzweg, Kreuzung Kirchenstraße/Schrofensteinstraße.



Das Heimkehrerkreuz

Mit 100 Prozent der Stimmen neuerlich zu Obmann des Landecker AAB gewählt



Vzbgm Dir. Karl Spiß (Mitte) wurde beim Ortsparteitag des Landecker AAB mit 100 % der Stimmen neuerlich zum Obmann gewählt.

(schü)Einen eindrucksvollen Vertrauensbeweis erhielt Dir. Karl Spiß: anlässlich des Ortsparteitages des AAB Landeck wurde er mit 100 Prozent der Stimmen neuerlich zum Ortsobmann gewählt. Auch die übrigen Mandatare wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

In einem kurzen Rückblick zog Dir. Karl Spiß Bilanz über die vergangenen sechs Jahre. Dabei hob er besonders hervor, daß die Mandatare schon in ihrer Gemeindeausschußarbeit was eher unüblich ist, die Mitarbeit der Bevölkerung in Anspruch genommen haben. So hatte zum Beispiel Stadtrat Alfred Pöll den Bebauungsplan Malsersstraße/Maisengasse in vielen Beratungen mit den Bewohnern vorbereitet. Ebenso sind Ehrfahrungen aus Diskussionen, aber auch aktuelle Anlässe wie Müllentsorgung Südumfahrung Landeck, Lüfertürme Schadstoffmessung, Lehrlingsbeihilfe oder Sandkästen Betreuung gelegentlich als AAB-Anträge im Gemeinderat eingebracht worden. Spiß weiter: »Der AAB wollte also nicht nur reagieren, wenn Probleme an die Gemeinde herangetragen wurden, er hat immer wieder versucht, sich auftauchender Probleme möglichst früh anzunehmen, er hat gelegentlich

auch versucht, Aktionen mit Signalwirkung zu setzen.«

Mag. Norbert Auer, der in sieben Ausschüssen tätig ist, hat eine modellhafte, umfassende Behandlung von Umweltproblemen im Bezirk auf breiter Basis begonnen. Als Obmann des Überprüfungsausschusses erklärte Auer, daß es ihm gelungen war, einen Übergang von statischen zu dynamischen Überprüfungsmethoden einzuführen. Als Mitglied des Finanzausschusses kritisierte Auer das Verhalten von Vzbgm Hans Holzer zur mittelfristigen Finanzplanung, weil hier bereits ein Antrag des AAB eingebracht wurde, später in einer Pressekonferenz von Vzbgm Holzer aber groß herausgebracht wurde. Weiters legte er seine Bedenken zur ständigen Bevormundung des Tarifausschusses ab. Nicht zuletzt kritisierte er NR Mag. Walter Guggenberger, Obmann des Jugendausschusses, dessen Multifunktionsarbeit sich in anderen Ausschüssen durch häufige Abwesenheit negativ auswirkt.

Helga Poleßnig als Sozialreferentin meinte in ihren Ausführungen, daß der AAB beim Essen auf Rädern oder bei der Hauskrankenpflege diese Einrichtungen nicht nur gefordert, sondern auch namhafte Beiträge

als Starthilfe geleistet habe. Zum Problem Wohnungen stellt sich, so Poleßnig, leider heraus, daß zwar in nächster Zeit einige Wohnanlagen errichtet werden, diese aber trotz Mietzinsbeihilfe einfach zu teuer sind.

Abschließend wies Ortsobmann Karl Spiß noch darauf hin, daß eine Änderung im politischen Verhalten der Bevölkerung eingetreten ist.

Spiß: »Wurden früher Entscheidungen von »oben« mit dem Gefühl der Ohnmacht hingenommen, »da kann man eh nichts machen«, so werden jetzt Entscheidungen oft als Bevormundung empfunden. Einzelne und Gruppen erzwingen immer wieder eine Gesprächsbereitschaft bei den zuständigen Gremien, geben selber Entscheidungshilfen oder Lösungsvorschläge ab wie zum Beispiel beim Perjentunnel. Einem solchen Verhalten sollten die Politiker Rechnung tragen. Man sollte nicht anstehen, auch die betroffene Bevölkerung in die Beratung einzubeziehen.

Arlbergkandaharhaus St. Anton Arbeiten auf Papier« von Erich Horvath



(schü) Der Landecker Künstler Erich Horvath stellt zur Zeit seine Werke »Arbeiten auf Papier« im Arlbergkandaharhaus in St. Anton aus. Anlässlich der Eröffnung am vergangenen Samstag las Hans Augustin aus Innsbruck aus seiner Lyrik und Florian Tilzer spielte Klavier.

Erich Horvath wurde am 31. Mai 1956 in Graf bei Landeck geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Pians und des Gymnasiums in Landeck studierte er bis 1977 an der HTL

Innsbruck, Fachschule für Angewandte Malerei. Nach dem Studium an der Hochschule in Wien erhielt Horvath 1982 das Diplom für Malerei.

Er beteiligte sich an zahlreichen Ausstellungen und gab auch viele Einzelausstellungen. Seine Bilder im Kandaharhaus in St. Anton können noch bis zum 28. 2. jeweils von Sonntag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr besichtigt werden.



Ihr Sport & Mode
Fachgeschäft
A-6543 Nauders/Tirol
Telefon 05473/234



LACOSTE
DEPOT
Frühjahrskollektion
1986
eingetroffen

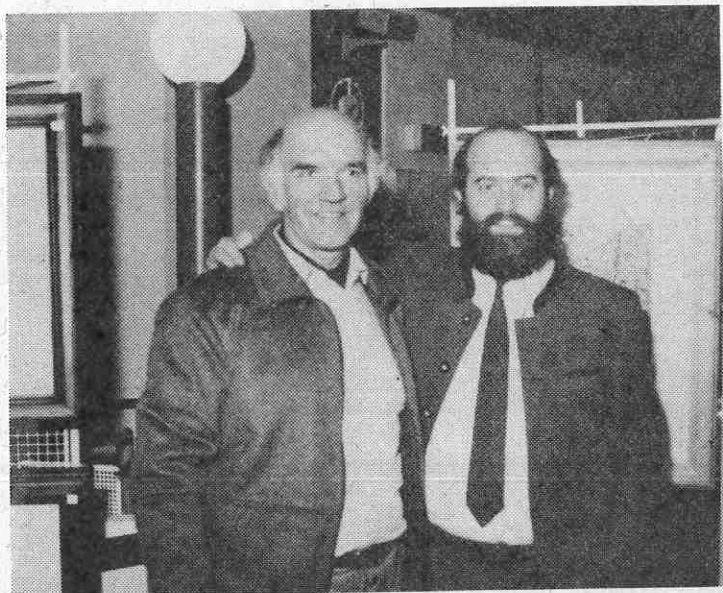
Dietmar Köck in der Galerie S

(schü)»Daß ein Finanzier nicht nur unangenehme sondern auch schöne Sachen zusammenbringt, beweisen die Arbeiten des Landecker Dietmar Köck«, dies erklärte Dir. Dr. Eduard Meze von der Sparkasse Imst anlässlich der Ausstellungseröffnung in der Galerie S in Landeck. Der Hobbykünstler stellt rund 26 Ölbilder, die während der letzten vier Jahre entstanden, erstmals der Bevölkerung von Landeck vor.

Dietmar Köck, Jahrgang 1960, entdeckte schon in seiner frühen Ju-

gend den Hang zur Malerei. Selbst ein Mann von fröhlicher Natur wirken auch seine Bilder sehr farbenprächtig. Dietmar Köck: »Ich will nichts depressives darstellen, dazu gibt es zuviel Negatives auf der Welt. Ich will durch meine Malerei den Betrachter eher dazu animieren, daß er selbst etwas verspürt, zu den musischen Dingen zu greifen.«

Die Ausstellung kann noch bis Ende Februar in der Galerie S in Landeck besichtigt werden.



Der Landecker Dietmar Köck (rechts) stellt zur Zeit seine Ölbilder in der Galerie S in Landeck aus.

Foto Schütz

TV-Silvretta auf Platte

Blickpunkt verlost Langspielplatten und Kassetten



(schü) Kürzlich stellte der Trachtenverein Silvretta seine neue Langspielplatte vor. Die Basis dafür garantierte das Orig. Silvretta Duo. Mit diesem Spitzen-Duo konnte der Trachtenverein in den letzten Jahren im In- und Ausland zahlreiche Erfolge verbuchen. Durch die Flexibilität der beiden Musiker (Zither, Ziehharmonika, Gitarre...) konnte man auch das Niveau des Tiroler Abends erheblich verbessern. Bereichert wird das Programm durch Eigenkompositionen in Verbindung mit einer Klarinette und einem Euphonium. Diese Stücke komponierte das Trachtenmitglied und Vizeobmann Zangerl Emil.

Im Herbst entschloß man sich,

beim Tonstudio Koch in Elbigenalp die Platte zu produzieren. Neben Instrumental-Stücken und Schellenmelodien wurden auch Schuhplattler »verewigt«. Um die guten Beziehungen mit Südtirol zu festigen, beschloß man zwei passende Lieder der befreundeten »Kastelruther Spatzen« aufzunehmen. Mit dieser Gruppe sollen in nächster Zeit mehrere Veranstaltungen gemacht werden.

Das Trachtenfest mit Fahnenweihe im letzten Jahr ging als Hauptereignis in die Chronik der 38jährigen Vereinsgeschichte ein. Aus dem reinen Schuhplattlerverein entstand in den letzten Jahren ein mittlerweile 37 Mitglieder zählender Trachtenverein. Keinerlei Jugendprobleme sind die Garantie dafür, daß die Zukunft gesichert ist. Im Herbst erwartet der TV-Silvretta den Folkloreverein »De Brugger Daansers« aus Holland. Mit einem gemeinsamen Programm soll ein Brauchtumsabend gestaltet werden.

Blickpunkt verlost Langspielplatten und Musikkassetten der Trachtengruppe. Einige Titel: Gruß aus See, Freundschaftsmelodie Silvretta, Holzhacker, Miasbacher, Jodler der Berge,...

Die Frage lautet: Wo fand das 7. Oberländer Trachtenfest im letzten Jahr statt? Die Antwort schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie bis 14. Februar 86 an das Blickpunkt-Büro 6500 Landeck, Postfach 27.

Preisverteilung bei Eurospar-Landeck



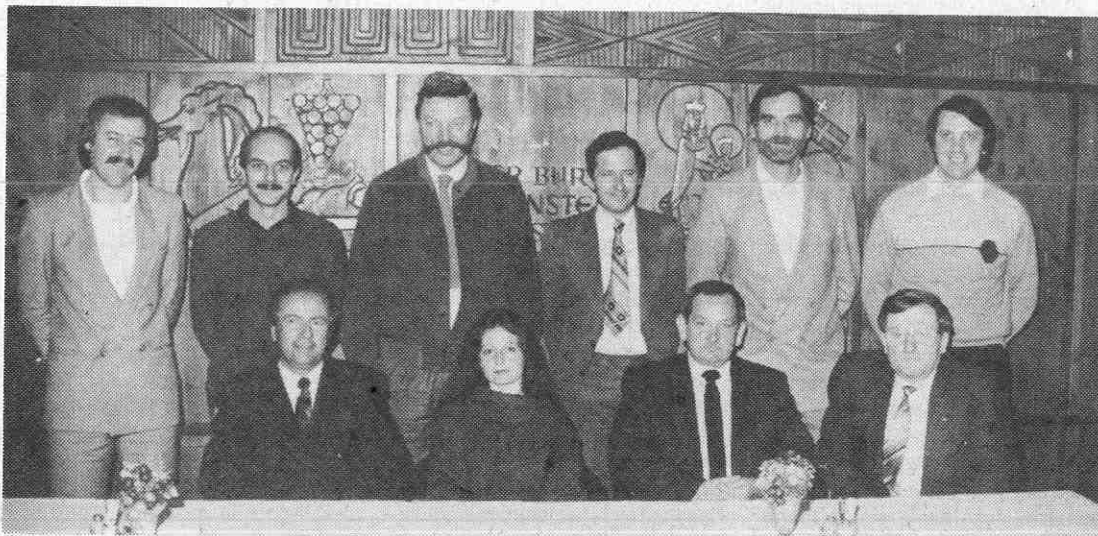
Beim Weihnachtsgewinnspiel des Eurospar Landeck wurden wiederum zahlreiche Preise verlost. Als Hauptgewinn winkten eine Vespa und ein Mofa sowie andere wertvolle Preise. Im Bild die glücklichen Gewinner der Hauptpreise Anna Walser aus Ischgl und Frau Klinger aus Landeck mit Geschäftsführer Karl Kleinheinz von der Spar-Österr. Warenhandels AG bei der Preisverteilung vergangener Woche.



Anzeige

SPÖ Gemeinderatsfraktion Landeck sieht Wahlkampf optimistisch entgegen

Peilen siebtes Mandat an



Die SPÖ Kandidaten der Stadt Landeck für die kommenden Gemeinderatswahlen: stehend von links nach rechts: NR Mag. walter Guggenberger, Bertl Stenico, Stadtrat Heinrich Koch, Ernst Wyhs jun., Herbert Tiefenbacher, sitzend von links nach rechts: Vzbgm Hans Holzer, Hannelore Stark, Josef Stenico, Karl Paschinger. Foto Schütz

(schü) «Obwohl wir bei den letzten Gemeinderatswahlen im Jahre 1980 ein sehr gutes Ergebnis erzielt haben, möchten wir heuer noch stärker werden. Ich hoffe, daß wir mit sieben Mandaten in den Gemeinderat einziehen werden», dies erklärte Vzbgm Hans Holzer anläßlich einer Pressekonferenz, bei der die Kandidatenreihung für die kommenden Wahlen bekannt gegeben wurde.

Die SPÖ Fraktion wird wieder mit ihrem bewährten Team, das stärkste bisher, so Guggenberger, in den Wahlkampf ziehen. Lediglich anstelle von Erna Brunner, die weiterhin in der erweiterten Fraktion mitarbeiten wird, kandidiert Mag. Weiskopf Manfred. Die Kandidatenreihung sieht nun folgendermaßen aus: Vzbgm Hans Holzer, Stadtrat Heinrich Koch, NR Mag. Walter Guggenberger, Josef Stenico, Mag. Manfred Weiskopf, Karl Paschinger, Bertl Stenico, Erna Brunner, Ernst Wyhs jun., Alois Müller, Hannelore Stark und Herbert Tiefenbacher.

Als Fraktion hatten die SPÖ Mandatäre drei größere Ausschüsse geführt. Hans Holzer als Obmann des Finanzausschusses wies vor allem auf die Senkung des Schuldenstandes von fast 100 Millionen Schilling auf 83 Millionen hin, was besonders für den Handlungsspielraum der Gemeinde von Bedeutung ist. Weiters hob er die Einführung der Begabtenförderung neben der Studienbeihilfen und die Erstellung des mittelfristigen Finanzierungsplanes hervor.

Heinrich Koch als Obmann des Sozialausschusses und Walter Guggenberger als Obmann des Jugendausschusses, der auf Forderung der SPÖ Fraktion ins Leben gerufen wurde,

erfüllten ihre Arbeiten hervorragend. Neben diesen drei größeren Ausschüssen war Karl Paschinger noch als Obmann des Tarifausschusses tätig.

Anschließend zog Holzer zufrieden Bilanz über die vergangenen sechs Jahre, in der es der Fraktion oft gelungen ist, öfter als es unserer Stärke entsprach, so Holzer, Beschlüsse des Gemeinderates zu beeinflussen. Als Beispiele nannte er die Verhinderung der Ansiedlung einer Betonaufbereitungsanlage in der Perfuchsberger-Au oder die Verkehrsregelung Neues Straß. Als besonders positiv erwähnte der Fraktionsvorsitzende die Tätigkeit bei den Straßenbauvorhaben in der Stadt (Ausbau des Neuen Straßl's, großzügiger Ausbau der Ulrichstraße) sowie

bei der Änderung des Kostenaufteilungsschlüssels bei der geplanten Unterführung beim Stellwerk eins, was immerhin eine Kostenersparnis von 3-4 Millionen Schilling einbringt. Kritisiert wurde die Wohnungssituation in Landeck, wo in den letzten Jahren kein Neubau zustande kam, obwohl Chancen für die Gemeinde bestanden hätten.

Zum Schluß erklärte Hans Holzer, daß sie sich bei der kommenden Wahl, in der die SPÖ Fraktion nach der Nichtkandidatur der Liste 74 die einzige Alternative gegenüber der ÖVP bildet, der Aufgabe bewußt sind und alles mögliche daransetzen werden, die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Bürger zu lösen. Das Wahlprogramm wird in den kommenden Tagen bekanntgegeben.

Nach 20 Jahren wieder Blochziehen in Fließ

(schü) Wiederaufleben eines alten Tiroler Fasnachtsbrauches in der Gemeinde Fließ: nach 20 Jahren wird am kommenden Sonntag in Fließ wiederum ein Blochziehen veranstaltet, wie es dort in früheren Jahrzehnten traditioneller Brauch war.

Da die letzte Veranstaltung nun schon so lange zurückliegt, war es für die Verantwortlichen äußerst schwierig, Aufzeichnungen über den Ablauf aufzutreiben. Lediglich nach spärlichen Unterlagen und aufgrund der mündlichen Überlieferung der älteren Generation ist es aber gelungen, daß diese Veranstaltung wieder als eine echte Tiroler Fasnacht ins Leben gerufen wird.

Um in Zukunft eine Terminkollision mit dem weit populäreren Blochziehen in Fiss zu vermeiden, beschloß der fasnachtsverein bereits, das nächste Blochziehen in zwei Jahren und dann alle vier Jahre zu organisieren.

Programm für Sonntag, dem 9. 2. 1986:

12.30 Uhr Beginn mit dem »Schalerspringen«; 13.00 Uhr Der Umzug setzt sich in Bewegung. Nach Ankunft am Dorfplatz tritt das Gericht zusammen. Zu diesem Zweck baut man den damaligen Platzbrunnen wieder auf. Nach dem Verlesen der »Labra« wird der Blochbaum versteigert.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 8./9.2.86

Sanitätssprengel Landeck/
Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Weißen Richard, Schönwies, Tel. 05418/5370.

Sanitätssprengel St. Anton/
Pettneu:
Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a. A. 20, Tel. 05446/2828.

Sanitätssprengel Kappl/
Galtür:
Dr. Thöni Walter, Ischgl, Silvretta-Seilbahn-Talstation, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Prutz/Ried:
MR Dr. Köhle Alois, Ried i.O. Nr. 51, Tel. 05472/6276.

Pfunds/Nauders:
Dr. Kunczicky Friedrich, Sprengelarzt, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207.

Serfaus:
Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 8./9.2.86

Imst und Landeck:
Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr
Dent. Mähr Helmut, St. Anton a. A. Nr. 40, Tel. 05446/3395.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 8./9.2.86

Bezirk Landeck;
Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/4233.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsenstr. 66
Tel.:
05442-4530**

Der Krummschnabl Ball

Nach den beiden Weltkriegen wurden von Vereinen und Privaten im Fasching verschiedene, auch mit schönen Einlagen, Bälle veranstaltet, vom nobelsten bis zum Haus-Pyjama- und Schafball. So wurde auch einmal, es war nach dem ersten Weltkrieg, ein Krummschnablball im Gasthaus zum »Goldenen Stern« in Landeck Perfuchs abgehalten.

Die Veranstalter waren die besten und treuesten Besucher in diesem Wirtshaus, ihr Geld wurde in Alkohol umgesetzt und dort auf die Wirtshausbank angelegt. Nicht nur das, sie hatten nebenbei noch ein großes Steckenpferd. In ihren Wohnstuben hielten sie verschiedene heimische Singvögel, ihr größter Stolz war der Krummschnabl. Wegen des Hausfriedens wurde keine Rücksicht genommen, ja sogar Mehlwürmer für ihre Vögel züchteten sie. Im Sommer hingen sie ihre Vogelkrippen mit Inhalt auf die Hausfassade, damit ja ein jeder sah, daß hier ein Krummschnabelbesitzer war.

Wiedereinmal bei ihrer Gasthaus-sitzung entstand die Idee, ein Krummschnablball abzuhalten, was auch einstimmig angenommen wurde. Für die Tanzmusik gab es kein Problem, da unter ihnen ein Ziehharmonika Spieler war. Als Lohn erhielt er den Geldbetrag, der mit einem Suppenteller bei den Gästen eingesammelt wurde. Die Einladungen ergingen an alle mündlich mit der Aufforderung, den Krummschnabl mitzubringen. Diese wurden sodann als Saalbeschnabl in das Gastzimmer aufgehängt.

Alle geladenen Gäste kamen vollzählig. Walzer-Polka-Schiaber und Bayrischer wurde getanzt. Keinen einzigen Tanz ließ man aus und die Tänzer waren sehr galant. Um den Tanz wurde höflich angefragt, beim Tanz wurde ein sauberes Taschentuch in die rechte Hand genommen, um die Kleidung der Partnerin ja nicht zu verschmutzen, abschließend wurde sie zu ihrem Sitzplatz zurückgeführt und ein Dank ausgesprochen. Man schwitzte, daß das Hemd »waschnaß« wurde, beim Bayrischen stampfte man, daß der Lärm lauter war als die Musik. Die Leidtragenden an der großen Hetz waren die armen Vögel, den Lärm und Pfeifenrauch nicht gewohnt. Die Folge war, daß sie keine Singvögel mehr waren. Einige machten nur mehr den Lockgesang, andere wiederum blieben ganz stumm.

Um Mitternacht wurde als Stärkung ein Geselchtes mit Sauerkraut verspeist, was bei so kleinen Veranstaltungen üblich war. Zum Höhepunkt des Abends bliesen zwei mit ihren Lippen ein Flügelhorn, zwei begleiteten mit Löffel und einer spielte auf einem Waschbrett.

Zufrieden schwankte man dann in den Morgenstunden mit den Singvögeln nach Hause, die aber nur mehr die Frauen zu tragen vermochten. Bei der nächsten Zusammenkunft war natürlich das Hauptgespräch vom gelungenen Ball. Vom Schaden der Vögel, vom Geldausgeben war gar nicht die Rede.

Mit dieser kleinen Geschichte wollte ich nur aufzeigen, wie man mit wenig Aufwand eine humorvolle Tanzunterhaltung zustande bringt. Alle waren gleichgestellt, es wurde mit jeder Frau und Mädchen getanzt, ohne Ausnahme und besonders wurde auf den Pflichttanz geachtet. Wie steht es heute? Hat zum Beispiel ein Mädchen oder Frau keinen Tänzer bei sich, dann bleibt sie an ihrem Tisch sitzen bis sie nach Hause geht, ohne daß sie ein Partner zum Tanze geholt hätte.

Fr. Landerer sen.

Importkäse entspricht nicht Lebensmittelgesetz

Der Verein für Konsumenteninformation hat verschiedene Schnittkäsesorten getestet und ist dabei zu erstaunlichen Ergebnissen gelangt. Alarmierend ist, daß verschiedene Importware nicht den strengen österreichischen Bestimmungen entspricht. Erfreulich das gute Abschneiden inländischer Produkte.

Die Prüfer des unabhängigen Vereins untersuchten Edamer Käse nach Holländischer Art und Geheimratskäse. Bei Edamer, einem typischen Schnittkäse mit geschütztem Markenzeichen, wurden Produkte von zwei österreichischen und vier holländischen Erzeugnissen getestet. Die beiden österreichischen erzielten das Testurteil gut, zwei holländische Käse wurden mit durchschnittlich, die anderen beiden mit nicht zufriedenstellend beurteilt. Nicht zufriedenstellend deshalb, weil die beiden getesteten Käse durch Verwendung nicht zugelassener Farbstoffe sowie Konservierungs- und Oberflächenbehandlungsmittel nicht dem österreichischen Lebensmittelgesetz entsprechen. »Unverständlich, daß sogar trotz Deklaration dieser unerlaubten Zusatzstoffe solche Käse unbehelligt auf den Markt kommen«, so das Testmagazin »Konsument« wörtlich.

Beim Geheimratskäse erhielten alle Produkte das Testurteil »nicht zufriedenstellend«. Der Grund lag darin, daß mehrere Proben bei allen Erzeugern unter der Wachsschicht angeschimmelt waren. Dazu die österreichische Milchinformationsgesellschaft (ÖMIG) im Testmagazin: »Für die Verschimmelung bei

Bücherezeiten: Dienstag und Donnerstag von 16—18.30 Uhr. Neu: Samstag von 10—12 Uhr.

In den kommenden Wochen sollen die neu eingelangten Bücher schrittweise vorgestellt werden. Für jeden Leser sollte etwas dabei sein. Bitte kommen Sie und informieren Sie sich über das reiche Bücherangebot. Neuer Mitarbeiter ist Mag. Christoph Ehart.

Für Erwachsene: Anspruchsvolle Literatur. Scholern Aljchem - Das bessere Jenseits, Mendell Moicher Sforim - Die Mähre, Jewgenij Samjatin - Wir, Tasso Athanasidis - Der Thronsaal, Malcolm Lowry - Unter dem Vulkan, Gerhard Roth - Landläufiger Tod, Rumer Godden - Das dunkle Pferd.

Romane: Wladimir Woinowitsch - Iwan Tschonkin Thronanwärter (eine sowjetische Schwejk-Erzäh-

lung, Frederik Forsyth - Das vierte Protokoll (eine mysteriöse Agentengeschichte mit vielen Rätseln), Margaret Atwood - Lady Orakel (eine Frau versucht unterzutauchen), Howard Fast - Die Erben (einem Menschen spielt das Leben hart mit).

Für Jugendliche: F.J. Wagner - Wolfsspur (eine romantische Love Story), Wolfgang Gabel - Ein hoffnungsloser Fall? (ein junger Mensch ist hoffnungslos krank. Wie reagieren die Eltern und Angehörigen?), Christine Nöstlinger - Anatol und die Würstelfrau (ein Mädchen ist von Schul- und Lebensschwierigkeiten geplagt - wer steht zu ihr?), Vera Bill Cleaver - Träume, die auf Bäumen wachsen (ein Mädchen erbt einen scheinbar nutzlosen Garten. Doch...).

Für Kinder: Tiergeschichten Brian Davies - Bitte laßt die Robben leben, Irina Korschnow - der Fingeluchs (wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam), Hannelore Mishal - Thyras, du mein guter Hund, Hg. Christine Mayer Mixner - Wie Petja und Fedas das Fürchten lernten und andere Tiergeschichten, Molly Burkett - Ein Haus voller Eulen, Claudia Schnieper - Mehr wissen, mehr verstehen: Katzen, Alfons Schweiggert - Der Rabe und ich.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebs-schlosser(in), Betriebs-elektriker(in), Baggerführer(in), Ofen-setzer(in), Bau- und Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlo-ser(in), Lagerist(in), Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslen-ker(in), Feinkostverkäufer(in), Le-bensmittelverkäufer(in), Textilver-käufer(in), Zeitungsausträger(in), Augenoptiker(in), Versicherungs-vertreter(in), Betriebsberater(in), Fakturist(in), Kalkulant(in), Sekre-tär(in), Kindermädchen(bursch), Masseur(in), Aufräumer(in), Ab-räumer(in), Metzger(in), Kas-sierer(in)

Zimmermädchen(bursch), Haus-mädchen(Aufräumer), Küchenge-hilfe(in), Kellner(innen) mit u. o. In-kasso, Köche(innen), Schankgehil-fe(in), Abwäscher(in), Hausmei-ster(in)

Bei Stellenangeboten ohne Anga-be von Löhnen erfolgt eine minde-stens kollektivvertragliche Ent-lohnung.

Geheimratskäse sind keinesfalls Hygienemängel bei der Herstellung verantwortlich. Die Schimmelbildung kann erst durch spätere Verletzung der Wachbeschichtung (Transport- und Lagerbeschädigung) ermöglicht worden sein.«

Beim »Käse nach holländischer Art«, ein Schnittkäse ähnlich dem Edamer, zeigt sich neuerlich die gute Qualität österreichischer Produkte. Hier wurde nur inländische Ware kontrolliert. Von sieben Sorten erhielten fünf das Testurteil gut, zwei wurden als durchschnittlich befunden.



**NORDSTERN
VERSICHERUNGEN**

**Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION**

**Landeck, Urichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388**

Sicherheit unter einem guten Stern

den. Aufgefallen ist, daß die öster-reichischen Produkte preislich durchaus der ausländischen Konkur-renz mithalten können. Der Konsum-ent tut also gut daran, auch bei Käse auf inländische Qualität zu setzen.

Gesundheitsgefährdende Substan-zen, die dem österreichischen Le-bensmittelgesetz widersprechen, wurden jedenfalls in österreichi-schen Produkten keine gefunden.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Bergrettungsball Kappl

Am Samstag, dem 8. 2. 1986 um 20.00 Uhr veranstaltet die Ortsstelle Kappl im Gemeindesaal Kappl einen Bergrettungsball, zudem alle recht herzlich eingeladen sind. Für Unterhaltung sorgen die »Mühlbachbaum«. Große Tombola, Eintritt: freiwillige Spenden.

Suppentag in Landeck

Am Aschermittwoch halten die Franziskaner Missionsschwester der Stadt Landeck wieder ihren traditionellen Suppentag ab.

Ort: Altersheim Landeck und Kapuzinerkloster Perjen. Zeit: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Zutaten werden von Landecker und Zammerhändlern gratis zur Verfügung gestellt. Mit den freiwilligen Spenden werden die Opfer der Naturkatastrophe von Armero-Kolumbien unterstützt.

Seidenmalerkränzchen

Alle Malfreunde und Anhänger sind am 10.2.1986, 20 Uhr, herzlich eingeladen. Es spielt das Heimatduo aus Schenna. Strümpfe nicht vergessen. Treffpunkt: Oberreitweg 46, 6511 Zams.

Stadt-Schüler-schmeisterschaften 1986

Die diesjährigen Stadt-Schüler-schmeisterschaften werden am Freitag, den 16. Februar 1986 im Bereich der Gabl's Lande ausgetragen. Startberechtigt sind Kinder und Schüler mit ordentlichem Wohnsitz in Landeck oder Mitglieder des SKL, die Jahrgänge 1971 bis einschließlich 1978 und Kindergarten.

Das Nenngeld beträgt S 30.— und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldungen über die Schulen oder beim Sporthaus Walser. Die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder Erziehungsberechtigten ist für die Teilnahme am Rennen unbedingt erforderlich. Der Schiklub Landeck lehnt jede Haftung Teilnehmern und dritten Personen gegenüber ab. Nennungsschluß ist Mittwoch, der 12. Februar 1986. Nennungen nur schriftlich. Start für alle Jahrgänge um 12 Uhr. Die Siegerehrung ist um ca. 16.30 Uhr im Hotel Sonne in Perfuchs.

Selbstverständlich sind auch alle Nicht-Rennläufer recht herzlich eingeladen, da auf einer separaten Piste das sogenannte »Orangen- und Schokoladeklauben« stattfindet.

BRG und BORG Landeck

Die Anmeldungen in die 1. Klasse des Realgymnasiums bzw. in die 5. Klasse des Oberstufenrealgymnasiums sind in der Zeit vom 17. - 28. Februar 1986 jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Das Halbjahreszeugnis ist mitzubringen.

Den Geschäftsleuten von Landeck, Zams und Perjen ein Dankeschön für die schönen Preise zur Tombola beim Schaffnerball. Obmann der Zugbegleitung Eugen Siess e.h.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 10. Februar 1986 in Landeck, Urichstr. 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Telfon 05442/4040

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

SPÖ Bürgerservice in Zams

Der nächste Sprechtag findet am **Samstag, 15.2.1986** mit **NR Walter Guggenberger im Gasthaus Schwarzer Adler** (Graber) von **10 bis 11 Uhr** statt.

Jedermann ist dazu recht herzlich eingeladen. NR Walter Guggenberger steht Ihnen gerne in allen Fragen - persönlicher wie allgemeiner Art - zur Verfügung.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15 werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirksparteiohmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 10. Februar 1986 und der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblander** am Dienstag, den 11. Feber entfällt.

Ball in Tösens

Am Samstag, den 8. Feber 86 findet der Eröffnungsbball im neuen Mehrzwecksaal von Tösens statt. Beginn um 20 Uhr, Eintritt S 40.—. Für Unterhaltung sorgen die »Sernes Buam« aus Tösens.

Faschingskränzchen

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, veranstaltet am Faschingsdienstag, den 11. Feber 86 im Hotel Sonne ein Faschingskränzchen. Beginn um 14 Uhr, Maskierung oder Kostüme erwünscht, Glückstopf. Der Ausschuß und Obfrau Erna Brunner laden alle Mitglieder mit Angehörigen und Freunden recht herzlich ein.

Gartenbauverein Zams

Am Samstag, den 8. Feber 86 findet ein Baumschnittkurs statt, zu dem der Gartenbauverein Zams recht herzlich einlädt. Treffpunkt um 9 Uhr beim Gasthof Schwarzer Adler, Zams. Obstbaufachberater Alfons Mauracher erteilt am Vormittag theoretischen und am Nachmittag praktischen Unterricht. Ende ca. 17 Uhr.

Schiclubball im Kaunertal

Am Samstag, den 8. Feber 1986 lädt der Schiclub Kaunertal zu seinem Ball im Hotel Weißeespitze recht herzlich ein. Für Spaß und Unterhaltung sorgen die »3 Tiroler«.

Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der **Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8-12 und von 14-16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.**

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der **Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18.00 - 19.30. Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.**

Heimatbühne Pians

Die Heimatbühne Pians lädt alt und jung zu ihrem 2. Pianner Faschingsball ein, der am Samstag, dem 8. Februar um 20 Uhr im Gemeindesaal Pians in Szene geht! Neben lustigen Einlagen der Heimatbühne gibt es beim großen Glückstopf auch herrliche Preise zu gewinnen.

Für Tanz und Stimmung sorgen die bekannten Bergland Buam. Der

Eintritt beträgt S 50.—

Maskierung ist selbstverständlich erwünscht, es gibt aber keine Prämierung. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Heimatbühne Pians



Meiner Tochter Alexandra zum 13. Geburtstag und als alleiniges Tae-Kwon-Do Mädchen des Stanzertales alles Gute.

Mama, Schwester Daniela und aus weiter Ferne Michael und Barbara.

STANDES-NACHRICHTEN

Landeck:

Geburten: 24.1. Thurner Martin, 27.1. Juen Nicole Maria, Knoll Carina

Sterbefall: 26.1. Eiterer Irma, geb. 1913

Pettneu:

Geburten: 27.1. Senn Stefan Nikolaus, 28.1. Falch Viktoria

Schönwies:

Heirat: 31.1. Reinhard Herbert Zangerle und Melanie Retschitzegger, beide aus Schönwies

Flirsch:

Sterbefälle: 27.1. Pfeifer Anna, geb. 1898, 1.2. Plattner Hildegard

Fiss:

Geburt: 30.1. Stefan Josef Illmer

Prutz:

Geburt: 24.1. Partoll Philipp

Fließ:

Geburt: 24.1. Deutschmann Daniela Roswitha

Sterbefall: 27.1. Schranz Josef

Pfunds:

Geburt: 24.1. Westreicher Verena

Nauders:

Geburten: 28.1. Fili Florian, Wäckernell Andreas

Kappl:

Geburt: 29.1. Hauser Martin

Grins:

Geburt: 30.1. Starjakob Katharina Anna

Fendels:

Geburt: 30.1. Scherl Sandra

Bezirk Imst:

Geburten: 24.1. Riml Christian, Wennis, 25.1. Strigl Hubert Ferdinand, Arzl, Frischmann Dominique, Wennis, 27.1. Mayrhofer Meelanie, Imst, 28.1. Reinstadler Mario Reinhold, Wennis, Ambrosi Stephan Franz, Ötz, 30.1. Kuprian Alexander Karl, Umhausen

Sterbefälle: 30.1. Oefler Rosa, Imst, 1.2. Heiß Krispin, Roppen

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ball in Zams

Der Versehrtensportverein, Ortsgruppe Landeck, lädt recht herzlich zu seinem ersten Ball am Freitag, den 7. Feber 1986 ab 20 Uhr im Gasthaus Thurner, Zams, ein. Für Unterhaltung sorgt das Parseier-Duo, Eintritt freiwillige Spenden, Tombola.

Maskenball der JB Zams

Die Jungbauernschaft Zams lädt am Samstag, dem 8. 2. 1986 um 20.00 Uhr zum traditionellen Maskenball in das Gasthaus Gemse. Die besten Masken werden prämiert. Glückstopf. Für Unterhaltung sorgen die »Melodies«. Eintritt S 50.-

Gurnauer Fasnacht

Das Gurnauer Fasnachtstreiben findet am Samstag, den 8. Feber 1986 mit Beginn um 13 Uhr statt. Maskierung ist erwünscht. Ein Fasnachtszelt und ein Fasnachtstheater für Kinder sind vorhanden. Für Unterhaltungsmusik ist gesorgt.

Diözese Innsbruck

Rückgang der Kirchengastriitte (pdi) - Nach Jahren mit steigender Tendenz ist in der Diözese Innsbruck die Zahl der Austritte aus der katholischen Kirche erstmals wieder zurückgegangen. Wie der Kirchenbeitragsreferent im Bischöflichen Ordinariat, Hermann Gäck, mitteilt, haben im vergangenen Jahr 660 Personen der Kirchen den Rücken gekehrt, 1984 hatten die Kirchengastriitte mit 815 einen Höhepunkt erreicht. 1980 lag die Zahl noch bei 356. Im Vergleich mit den anderen Diözesen in Österreich kann die Diözese Innsbruck seit Jahren auf eine niedrige Kirchengastriittsquote verweisen.

Die Zahl der Neu- und Wiedereintritte in die katholische Kirche lag 1985 mit 98 im Durchschnitt der letzten Jahre.

Im Rückgang der Kirchengastriitte sieht Hermann Gäck die Frucht der Bemühungen der Seelsorger, mit jenen Personen direkten Kontakt aufzunehmen, die z.B. aufgrund von Rückständen bei der Kirchenbeitragszahlung einen Kirchengastriitt ins Auge fassen. Überdies wurde in letzter Zeit die Aufklärungsarbeit über Sinn, Zweck und Bedeutung des Kirchenbeitrags, der vielfach den Kirchengastriitt auslöst, in Schulen und im Rahmen von Vorträgen des Katholischen Bildungswerkes verstärkt. Nicht zuletzt sei der Rückgang der Austritte aber auch auf die Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter in den Kirchenbeitragsstellen zurückzuführen, unterstreicht Gäck.

Langlaufvereinsmeisterschaften in Prutz

Am 9.2.1986 um 14 Uhr startet der SV Prutz seine diesjährige Langlaufvereinsmeisterschaft, kombiniert mit dem Langlaufbewerb zum Prutzer Schülercup.

Nennungen an Raika Prutz, Tel. 05472/6657. Nennungsschluss am 7.2.86 um 17 Uhr. Nachnennungen sind nicht möglich. Nenngeld für Erwachsene S 60.—. Auf rege Beteiligung freut sich der Sportverein.

Ball der Roten Herzen

Am Samstag, den 8. Februar 86 findet im Hotel Sonne in Landeck der Ball der Roten Herzen (Maskenball) statt. Beginn um 20 Uhr. Es spielen »Die vier Dominos«. Große Tombola, Eintritt S 50.—. Keine Tischreservierungen.

SV Zams Sektion Winter

Die diesjährigen Ortsschülermeisterschaften finden am Samstag, dem 8. 2. 1986 am Krahberg (Rennstrecke) statt. Anmeldungen sind an der Volks- und Hauptschule Zams sowie bei Sektionsleiter Mairhofer Josef, alte Bundesstraße 14, Tel. 29535 möglich.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 9.2.: 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Cille Bledl, Ernst Steinlechner, Peter und Karoline Schindl, 19 Uhr Hl. Messe als 1. Jahresmesse für Maria Erhart, Hans Schweißgut.

Montag, 10.2.: 19.30 Uhr Rosenkranz - Andacht.

Dienstag, 11.2.: 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Winkler - Redolfi, Verstorbene Staudacher - Gritsch, Antonie Steinacker.

Mittwoch, 12.2.: 19.30 Uhr Fastengottesdienst mit Aschenauflegung als Messe für Alois und Anna Hueber, Erich Hofmann, Ferdinand und Maria Krismer.

Donnerstag, 13.2.: 7.15 Uhr Frühgebet für die Kinder der Volksschule, 19.30 Uhr Hl. Messe für Alois und Aloisia Fili, Anna Jirka, Franz Singer.

Freitag, 14.2.: 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Ida Strolz, Eugen Schwendinger, Karin Tollinger.

Samstag, 15.2.: 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Maria Letz, verstorbene Eltern Gabl, Troger Thomas, 18.30 Uhr Vorabendmesse für

Ignaz Huber, Anna Moser, anschließend 1 Stunde Anbetung.

Sonntag, 16.2.: 1. Fastensonntag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Maria und Ernst Steiner, Anna und Josef Reinalter, Anna und Joseph Valentini, 14.30 Uhr Tauffeier, 19 Uhr Hl. Messe für Anton und Anna Schrott, Aloisia Waldner, Pauline Weierberger.

Sonntag, 16.2.: Verlobtensonntag - Brautleutkurs in Landeck.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9.2.: 8.30 Uhr Hl. Messe für Robert Thurner, 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Hans Mathoy Jhm., 19.00 Uhr Hl. Messe für Franz Schöpf Jhm.

Montag, 10.2., Scholastika, 17.00 Uhr Hl. Messe für Andreas Hofer.

Dienstag, 11.2.: Unsere Liebe Frau in Lourdes, 7.00 Uhr Hl. Messe für Gritsch - Habicher.

Mittwoch, 12.2.: Aschermittwoch - Auflegung des Aschenkreuzes bei den Hl. Messen, 7.00 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. U.+J., 19.00 Uhr Hl. Messe für Balbina Hergel.

Donnerstag, 13.2.: 7.00 Uhr Hl. Messe für Ludwig und Sophie Leitner.

Freitag, 14.2.: Cyrill und Method, 7.00 Uhr Hl. Messe für Josefine Hofer.

Samstag, 15.2.: 19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Hämmerle.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9.2.: 9.00 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, keine Halb-Elf-Uhrmesse, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Jörg.

Montag, 10.2.: Hl. Scholastika, 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Stubenböck; anschließend Sühneanbetung.

Dienstag, 11.2.: Unsere Liebe Frau von Lourdes, 19.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Juen; anschließend Sühneanbetung.

Mittwoch, 12.2.: Aschermittwoch (Abbruch und Abstinenzfasten), 19.30 Uhr Eröffnung der österlichen Bußzeit mit der Aschenweihe und Auflegung. Hl. Messe für Verstorbene Kuntner - Haueis.

Donnerstag, 13.2.: Fatimatag, 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Amt für Paul Prandtauer.

Freitag, 14.2.: Hl. Cyrill und Methodius, Patrone Europas, 19.30 Uhr Frauenmesse für Alfons und Stefanie Hotz.

Samstag, 15.2.: 8.00 Uhr Hl. Messe für Anton Dsubanko, 16.30 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 9.2.: Beginn der Gebets-tage. Vorabend: Jahresamt für Sabina und Josef Wörz, 7.00 Uhr Aussetzung zur Anbetung, 8.30 Uhr Jahresamt für Alois Vonstadl, 10.30 Uhr Jahresamt für Franz Siegele, 15.00 Uhr Andacht mit Segen, Einsetzung.

Montag, 10.2.: Hl. Scholastika, 2. Gebetstag, 7.00 Uhr Aussetzung zur Anbetung, 8.00 Uhr Jahresmesse für Maria Mur, 15.00 Uhr Andacht mit Segen, Einsetzung.

Dienstag, 11.2.: Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes, 3. Gebetstag, 7.00 Uhr Aussetzung zur Anbetung, 8.00 Uhr Jahresamt für die Verstorbenen der Fam. Mairhofer, Oberdorf, 15.00 Uhr Andacht mit Segen, Einsetzung.

Mittwoch, 12.2.: Aschermittwoch, voller Fleisch- und Abbruchfasttag - Familienfasttagsopfer, 19.30 Uhr Segnung der Asche, Aschenkreuzauflegung, Jahresmesse für Wilhelmine Wächter.

Donnerstag, 13.2.: nach dem Aschermittwoch, 19.30 Uhr Jahresmesse für Gotthard Schnegg.

Freitag, 14.2.: Hl. Cyrill und Methodius, Schutzpatrone Europas, 7.15 Uhr Jahresmesse für Ottilia Naiz.

Samstag, 15.2.: nach dem Aschermittwoch, 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresamt für Christian Schatz.

Sonntag, 16.2.: 1. Fastensonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Rosa Kohler, 10.30 Uhr 2. Jahresamt für Maria Wanner, 19.30 Andacht mit Segen.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 9.2.: 9.00 Uhr Imst.

Mittwoch, 12.2.: 20.00 Uhr Landeck Jugendgottesdienst.

Sonntag, 16.2.: 9.30 Uhr Landeck.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.

Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

Titelverteidiger Landeck nur auf Platz neun

21 Mannschaften beim Eisschieß-Jubiläumsturnier in Landeck

(schü) 21 Mannschaften aus Italien, der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich kämpften vor kurzen beim 25. internationalen Eisschießturnier in Landeck um den begehrten Grenzlandpokal. Den Sieg holte sich nach spannenden Kämpfen die »Moarschaft« ESV Lechaschau, gefolgt vom ESK Mötz und dem SC Breitenwang. Titelverteidiger ESV Landeck war diesmal chancenlos und belegte nur den neunten Platz.

Trotz schlechten Witterungsverhältnissen verlief der Wettkampf, wiederum hervorragend organisiert vom ESV Oberinntal unter Obmann Alois Müller und Sektionsleiter Arnold Weiskopf, ohne größere Zwischenfälle. Lediglich um die Mittagspause mußte das Turnier für 20 Minuten unterbrochen werden, um den Schnee aus den Spielfeldern zu räumen.

Nach acht-stündigen spannenden Kämpfen stand schließlich die Moarschaft aus Lechaschau als Sieger

fest. Sie holten sich den Grenzlandpokal vor dem ESK Mötz und dem Breitenwang. Enttäuschend diesmal die Moarschaft des ESV Landeck, im Vorjahr noch überlegener Sieger, die mit den Bahnverhältnissen nicht zurechtkam und sich mit dem neunten Platz zufriedengeben mußte.

Im Rahmen des Grenzlandturniers stand auch ein Blattlschießen auf dem Programm. In der Damenklasse gewann Elvi Schlatter vom ESV Oberinntal mit 53 Punkten, in der Herrenklasse blieb Werner Mader, ebenfalls vom ESV Oberinntal, mit 54 Punkten siegreich.

Die Siegerehrung, die anschließend im Gasthof Nußbaum stattfand, nahm Landeck's Vizebürgermeister Hans Holzer vor. Neben Pokalen und Medaillen erhielten die Teilnehmer am Eisschießbewerb zusätzlich das Grenzlandjubiläumsabzeichen.

ASKÖ Fachwart Fritz Sauerwein überreichte Obmann Alois Müller und Sektionsleiter Arnold Weiskopf als besondere Anerkennung für die

Gestaltung dieses Turniers eine Ehrenmedaille.

Ergebnisse Grenzlandturnier:
1.ESV Lechaschau, 33 Punkte, 2.ESK Mötz, 30, 3.SC Breitenwang, 29,4. SK Schönwies, 25, 5.ESC 67 Füssen (BRD), 23, 6.ESC Hohe-nems, 23, 7.ESC Jerzens, 23, 8.SSV Vils, 22, 9.ESV Landeck I, 21, 10.ESK Wilten-West, 21, 11.ESV Imst, 20, 12.SV-ES Klausen (ITA), 19, 13.ESC Champfer (CH), 18, 14.SSV Naturns (ITA), 18, 15.ESC-ASKÖ Eisring Süd, 17, 16.ESV Partenkirchen (BRD), 16, 17.ESV Landeck II, 16, 18.ESV Feldkirch, 12, 19.SV Mils, 12, 20.ESC am Bachtel (CH), 11, 21.TSV Aitrang (BRD), 11.

Ergebnisse Blattlschießen: Damen: 1.Gretl Nicolussi, 2.Elvi Schlatter, 3.Margit Reis, alle ESV Oberinntal.

Herren: 1.Werner Mader, 2.Peter Schlatter, 3.Werener Schnegg, 4.Joachim Zangerle, alle ESV Oberinntal, 5.Georg Probst, TSV Aitrang.

Pitztal-Cup der Rodler

Der im Vorjahr ins Leben gerufene Pitztal-Cup der Rodler, der insgesamt drei Veranstaltungen umfaßt, war heuer bisher nicht vom Glück begünstigt. Durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse mußte bereits ein Rennen verschoben werden und zur Veranstaltung des SV Imsterberg am 2. Februar konnten die Innerpitztaler auf Grund der Straßensperre nicht anreisen.

Trotzdem waren sehr viele Teilnehmer am Start und eine ausgezeichnet präparierte Bahn ermöglichte ein Superrennen. Die verschobene Veranstaltung in Roppen findet voraussichtlich am 16. Februar statt. Nächsten Sonntag, den 9. Februar, wird das Rennen um 12 Uhr in Wonn gestartet.

Ergebnisse:

Allgemeine und Jugend (Tourenrodel) weiblich: 1. Scheiring Christine, SV Imsterberg, 2. Scheiring Annemarie, SV Imsterberg.

Senioren I + II (Tourenrodel) männlich: 1. Hackl Ewald, TUS Roppen, 2. Erhart Franz, SV Imsterberg, 3. Fadum Siegfried, SV Zaunhof.

Sportrodel weiblich: 1. Schuler Marion (Tagesbeste) SV Wonn.

Junioren (Rennrodel) männlich: 1. Gastl Andreas, SV Arzl, 2. Neu-

rurer Karlheinz, SV Arzl, 3. Gundolf Günther, SV Arzl.

Allgemeine (Rennrodel) männlich: 1. Raich Walter (Tagesbeste), SV Arzl, 2. Neururer Paul, SV Arzl, 3. Zangerle Robert, SV Arzl.

Senioren I + II Sportrodel männlich: 1. Strigl Klaus, TUS Roppen, 2. Köll Emil, TUS Roppen, 3. Neuner Franz, SV Zaunhof.

Allgemeine Sportrodel männlich: 1. Wohlfarter Gerhard, WSV Jerzens, 2. Rauch Emil, TUS Roppen, 3. Schiechl Pepi, SV Imsterberg.

Junioren männlich Sportrodel: 1. Markus Schuler, SV Wonn, 2. Scherer Hartwig, SV Wonn, 3. Gastl Thomas, SV Arzl.

Allgemeine Tourenrodel männlich: 1. Schiechl Alfred, SV Wonn, 2. Schiechl Karl, SV Wonn, 3. Gundolf Franz, SV Wonn.

Junioren männlich Tourenrodel: 1. Bartl Werner, SV Wonn, 2. Baier Peter, SV Wonn, 3. Gundolf Engelbert.

Jugend männlich Tourenrodel: 1. Partl Andreas, SV Wonn, 3. Bartl Wolfgang, SV Arzl, 4. Dobler Harald, SV Zaunhof.

Jugend männlich Sportrodel: 1. Pfefferle Bernhard, SV Arzl, 2. Fischer Markus, SV Arzl, 3. Greinig Roland, SV Imsterberg.

Doppelsitz Renn- und Sportrodel:

1. Gastl - Neururer, SV Arzl, 2. Wechselberger - Kirchebner, WSV Jerzens, 3. Wohlfarter - Wohlfarter, WSV Jerzens.

Doppelsitz Tourenrodel: 1. Schiechl - Partl, SV Wonn, 2. Ehrhart - Schiechl, SV Imsterberg, 3. Hackl - Natter, TUS Roppen.

Vereinswertung: 1. SV Wonn, 2. SV Arzl, 3. SV Imsterberger.

Schüler-Bezirkscup in Pettneu

Der Schiclub Pettneu lädt am 9. Feber 1986 zum Raiffeisen Schüler Bezirkscup-Torlauf in Pettneu.

Da die beiden Gemeinden nun Mitglieder des Abfallbeseitigungsverbandes sind und die Möglichkeit besitzen, ihren Müll nach Roppen zu entsorgen, besteht künftig keine unmittelbare Notwendigkeit für die Gemeinden, einen eigenenn Müllplatz zu betreiben. Aus diesem Grund ist die Schließung beabsichtigt. Um zur Feststellung jener Maßnahmen, die zur Herstellung des gestzmäßigen Zustandes erforderlich sind, ist für Ende Februar eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Bezirkscup-Rodelrennen in Ried

Der SV Ried ladet zum Bezirkscup-Rodelrennen in Ried am Sonntag, den 9.2.1986 ein. Rennstrecke: Freitzberg. Nennungen: Schriftlich mit den offiziellen Nennlisten an den SV Ried, Obmann Martin Gstrein, 6531 Ried 24, bis Samstag, den 8.2.1986 um 12 Uhr. Auslosung der Startnummern am Samstag, 8.2.86, 17 Uhr im Hotel Linde. Anschließend Mannschaftsführerbesprechung. Nenngeld: Jugend S 30.— Junioren und Allgemeine S 60.— Doppelsitzer S 120.— Klasseneinteilung laut Terminkalender 1985/86 des TRV.

Startnummernausgabe: Sonntag, 9.2.86 von 10—11 Uhr im Zielraum. Die Ausgabe erfolgt mannschaftsweise gebündelt gegen Bezahlung des Nenngeldes für alle gemeldeten Läufer. Training: Samstag, 8.2.86 von 13—15 Uhr. Start am Sonntag, den 9.2.86 um 12 Uhr.

Bezirksschülermeisterschaft in See

Der Schiclub See/Paznaun lädt am Samstag, dem 15. 2. 1986 und Sonntag, dem 16. 2. 1986 zur Bezirksschülermeisterschaft in Slalom und Riesenslalom auf der Medrigalm in See.

Zeitplan: Freitag, 14. 2.: 12.00 Uhr Nennungsschluß, 19.00 Uhr Kampfrichter- und Mannschaftsführerbesprechung sowie Startnummernverlosung für beide Bewerbe im Hotel Mallaun, See.

Samstag, 15. 2.: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Startnummernausgabe im Rennbüro (Gemeinde See), 11.00 Uhr Start zum Slalom, 2. Durchgang anschließend.

Sonntag, 16. 2.: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Startnummernausgabe im Rennbüro, 11.00 Uhr Start zum Riesenslalom.

Nennungen nur schriftlich Anton Gstrein, 6553 See - Au Nr. 97. Nenngeld: S 25.- pro Bewerber. Alle Rennläufer erhalten von der Paznauner Medrigalchlif See Gesmbh eine ermäßigte Tageskarte. Ebenso gilt dies für einen Betreuer pro Verein. Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 16. 2. um 16.00 Uhr beim Musikpavillon statt.

Kinderschikurs

Die Schischule Landeck/Zams hält in den Energieferien einen Kinderschikurs vom 13. bis 15. Feber ab. Täglich Kurs von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr am Venet und Riefenlift.

Abfahrtslauf um Komperdelltrophäe

Der Sportclub Serfaus veranstaltet am Sonntag, dem 16. 2. 1986 den 5. Abfahrtslauf um die Komperdelltrophäe.

Zeitplan: Samstag, 15. 2. von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr Trainingslauf; Sonntag, 16. 2. um 11.00 Uhr Start zum 5. Abfahrtslauf am Alpkopf-Waldabfahrt; Siegerehrung am Sonntag dem 16. 2. um 17.00 Uhr im Hotel Post.

Nennungen an die Raika Serfaus nur bis Donnerstag, dem 13. 2. bis 17.30 Uhr. Nachmeldungen nicht möglich; Nenngeld S 150.- incl. Versicherung für Samstag und Sonntag; Startnummernausgabe am Samstag, dem 15. 2. in der Raika von 8.30 Uhr bis 11.0 Uhr. Die Teilnehmer erhalten am Samstag und Sonntag eine stark verbilligte Tageskarte zum Preis von S 70.-, Sturzhilfspflicht sowie Schistopper.

Ergebnisse des 3. Fußballerschiennens, hervorragend organisiert vom Schiclub Ladis:

Damen Altersklasse: 1.Gerda Brelja (Serfaus), 2.Rosmarie Thurnes (Serfaus).

Allgemeine Damenklasse: 1.Priska Huber (Zams), 2.Rosi Auer (Serfaus), 3. Martina Forcher (Tö-

sens), 4.Susanne Purtscher (Serfaus), 5.Brigitte Knapp (Mils).

Herren Altersklasse II: 1.Präsident Oskar Westreicher (Serfaus), 2.Obmann Robert Westreicher (Serfaus).

Herren Altersklasse I: 1.Walter Kathrein (Fiss), 2. Franz Waldner (Serfaus), 3.Siegmond Kirschner (Serfaus), 4. Hartwig Schmid (Fiss), 5. Walter Hochenegger (Serfaus).

Allgemeine Herrenklasse: 1.Manfred Schranz (Tschubbach), 2.Richard Kirschner (Serfaus), 3.Toni Hochenegger (Serfaus), 4.Stefan Patscheider (Serfaus), 5.Ernst Schalber (Serfaus).

Herren Jugend: 1.Christoph Rietzler (Fiss), 2.Gerhard Althaler (Serfaus), 3.Reinhard Thurnes (Serfaus), 4.Florian Geiger (Fiss), 5.Alexander Netzer (Ladis).

Kegeln Heimmiederlage

In der 14. Runde der Sportkegler in der Landesliga A hatte Strengen den KSK Wacker zu Gast. Nach spannendem Spiel mußte Strengen im 7. Heimkampf die erste Heimmiederlage hinnehmen.

Strengen erreichte einen Schnitt von 390 Holz und 3 Punkte, der KSK Wacker einen Schnitt von 393 Holz. Die Punkte für Strengen erreichten Moll Fritz, der mit 409 Holz auch Tagesbester war, Mair Erwin mit 402 Holz und Juen Albrecht mit 390 Holz.

Sparvor Bezirkskindercup in Tobadill

Der Schiclub Tobadill veranstaltet vor kurzem den ersten Riesentorlauf in Tobadill.

Ergebnisse:

Ball des SV Landeck

Der SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck ladet am 10. Feber um 20.00 Uhr zum Ball am Rosenmontag im Tourotel Post in Landeck ein.

Das närrische Treiben wird musikalisch unterstützt von der bekannten Gruppe »Atlantis«. Masken sind willkommen. Jede Dame erhält beim Empfang eine Rose und um Mitternacht wird die Rosenkönigin gewählt. Riesentombola. Eintritt S 50.-

Kinder I weiblich: 1.Anette Matt, Pettneu, 2.Carmen Pöll, Ischgl, 3.Notburga Röck, Hochgallmigg, 4.Claudia Schalber, Serfaus, 5.Ingrid Zangerle, Tobadill.

Kinder I männlich: 1.Rainer Siess, Arlberg, 2.Alexander Siess, Arlberg, 3. Peter Mangott, Serfaus, 4.Peter Wechner, Tobadill, 5.Patrick Wolf, Pettneu.

Kinder II weiblich: 1.Brigitte Walter Galtür, 2.Mellanie Köhle, Niedergallmigg, 3.Dania Schultes, Pettneu, 4.Dominika Wachter, Serfaus, 5.Karin Grünauer, Feichten.

Kinder II männlich: 1.Markus Weisskopf, Pians, 2.Ferdinand Al-ber, Arlberg, 3.Jürgen Juen, Tobadill, 4.Armin Lorenz, Galtür, 5.Domenik Röck, Pettneu.



Kinderloses Ehepaar (38 Jahre), beide berufstätig, sucht dringend kleine Wohnung oder Garconniere mit Bad und WC, auch möbliert oder teilmöbliert im Raume Zams, Landeck oder Fließ. Zuschriften unter Nr. 3402 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Ehepaar, 5 Kinder, sucht passende Wohnung zu günstigen Bedingungen, Tel. 05442/31375

Wir suchen ab sofort Baggerfahrer auf neuem Bagger zu besten Bedingungen. Fa. Karl Patscheider, Ried, Tel. 05472/6294

Jeder Preis ein »SPITZENWURF«

Haushaltswochen. Sonderangebote

noch bis

15. FEBER 86

Das Tiroler Hartwarenhaus



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber:Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

FISCHWOCHEN

FISCH-SPEZIALITÄTEN

servieren wir Ihnen vom Sonntag, 9. Feber bis Sonntag, 23. Feber 1986.

Wie wär's z.B. mit einem St. Petersfisch in

Champagnersauce oder einem Steinbuttfilet in Basilikumschaum

oder Lachssteak vom Grill und Trio de Mer (3 Variationen von Fischen aus dem Meer) und noch weiteren 30 Fischgerichten. Dazu bieten wir knackige Salate

Wir freuen uns auf Ihr Kommen mit Freunden und Bekannten und reservieren Ihnen gerne einen Tisch unter Tel. 05266-212.



Suche Stelle in Büro (Buchhaltungskenntnisse) oder als Kassierin im Raum Landeck, halb- oder ganztägig. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442/4530



**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsenstr. 66
Tel.:
05442-4530**

Verkäufer

Wir bieten: sicheren Arbeitsplatz, selbständige Arbeit, gutes Einkommen, frisches Arbeitsklima, kollegiales Team, Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir fordern: Ehrgeiz, Initiative, Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit.

Damen und Herren mit PKW rufen täglich von 7.30 bis 10 Uhr 05412/4515
Herr Hofer.

Welche Dame möchte so wie ich wöchentlich ihr Taschengeld bei leichter Tätigkeit aufbessern?

Freie Zeiteinteilung, vor- oder nachmittags, 2—3 Std., kein Verkauf, PKW nicht erforderlich.

Interessenten rufen täglich von 7.30 bis 10 Uhr
05412/4515 Frau Pero.

Schnupperfahrten Abano Terme. Nächste Termine: 13.-16. Februar, 6.—9. März, 20.—23. März. Vollpension, Busfahrt, Schwimmbäder, Ausflug, alles nur S2.190.—. Schnell buchen bei: Reisebüro Idealtours, Imst, Tel. 05412-4177

Suchen tüchtiges Schankmädchen für SB-Bergrestaurant. Arbeitszeit von 8 bis 17 Uhr, zu besten Bedingungen, gute Bezahlung. Bergrestaurant Paznauner Taja, Ischgl, Tel. 05444/5176

Internat der Barmherzigen Schwestern in Zams sucht Raumpflegerin und Küchengehilfin, wenn möglich über 20 Jahre alt, Ganztagsbeschäftigung, Tel. 05442/2484

AMC erweitert sein erfolgreiches Team. Wir nehmen noch 3 Damen und Herren mit PKW für seriöse Beratungstätigkeit auf. Kostenlose Einschulung. Kein Kollektionskauf. Tel. 05442/3487

**DR. THOMAS
FRIEDEN**

prakt. Arzt

vom 10. - 14. Februar 1986

keine Ordination

Vermiete Geschäftslokalität in Landeck/Bruggen direkt an der Bundesstraße. Zuschriften unter Nr. 3377 an Gemeindeblatt Landeck. Postfach 27, 6500 Landeck.

Verkaufe Baugrund in Landeck/West direkt an der Bundesstraße innerhalb des Ortsbereiches. Zuschriften unter Nr. 3378 an Gemeindeblatt Landeck. Postfach 27, 6500 Landeck.

Unsere Discothek »Urgner Stube« bleibt während der Fastenzeit von Dienstag bis Samstag geöffnet.
(Rosenmontag auch geöffnet).

Fam. Schieferer, Urgen

Suchen ab sofort Zimmermädchen (ev. auch halbtägig) und einen Abwäscher.

Gasthof Silvretta, Pians, Tel. 05442/2036

Vermiete 3-Zimmer-Wohnung in Landeck. Tel. 05442/39194 zwischen 18 und 20 Uhr.

Sparkäfer, Bj. 76, neues Pickerl, günstig zu verkaufen. Tel. 05442/37424

Suche Haus auf Leibrente oder gegen Abzahlung. Tel. 05442/4533

Gesucht für kleineren Betrieb 2 Tischler für Werkstatt und Bau. Gute Sozialleistungen. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442/4530

Vermiete 2-Zimmer-Wohnung in Landeck. Zuschriften unter Nr. 3397 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck

Die Belegschaft der Firma Sporthaus Walser bedankt sich bei der Firmenleitung für den netten Betriebsabend und den anschließenden Schitag in Ischgl.

Audi **Albert Falch**



6511 Zams, Hauptstraße 13
Tel.: 05442/2810

WILLKOMMEN ZUM

allrad

ERLEBNIS '86

Der Name quattro steht für unerreichte Audi 4-Rad-Technologie. Die sensationelle Visco-Kupplung von VW bringt eine weitere Revolution in der allrad-getriebenen Spitzenklasse. Überzeugen Sie sich. Fahren Sie Audi quattro und VW allrad. Jetzt ist die beste Zeit dafür!

VORFÜHRWAGEN:

Audi 80 Quattro

Audi 90 Quattro

Audi 80 Quattro, 136 PS, Bj.83

DIE SCHISCHAUKEL AN DER AUTOBAHN
7 km ABFAHRT BIS INS TAL MIT 1500 m
HÖHENUNTERSCHIED

VenetBahnen



05442/
2663




Skiregion Landeck-Zams-Fließ
780-2212 m

Feiern Sie mit uns **Geburtstag** *** Feiern Sie mit uns **Geburtstag**

10 JAHRE PARSEIERHOF DISCO

* * * * * **FLIRSCH** * * * * *

Am **16. Feber Show-Time** mit **ESSENCE** aus der Musikmetropole
Los Angeles Pat Davis und Eddie Cole

Warum  manche Gäste den Parseierhof? Antwort nächste Woche!

Telefon-Anlage Siemens, ausgebaut
auf 3 Amtsleitungen, 23 Nebenstellen
wegen Umstellung
auf größere Anlage
preisgünstig abzugeben

Das Tiroler Hartwarenhaus

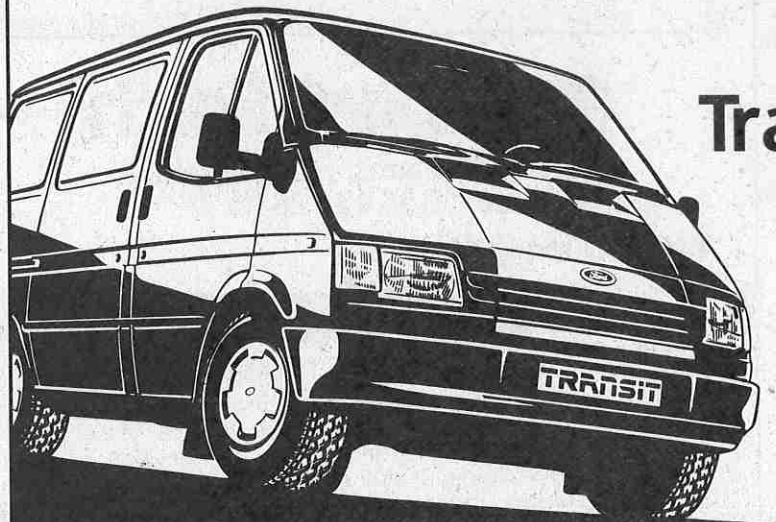
**CORDA
GEIGER**
6500 Landeck
☎ 05442/42004

Gut geführtes Unternehmen im Raume Landeck sucht
für sofort

tüchtige Bürokräft (männlich) mit Praxis.

Wenn Sie den Präsenzdienst abgeleistet haben,
kontaktfreudig sind und neben dem Umgang mit
Kunden auch ein Büro selbständig führen können, sind
Sie bei uns richtig.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, einen
krisensicheren Arbeitsplatz und überdurchschnittliche
Entlohnung. Eilzuschriften, die selbstverständlich
vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte unter
Nr. 15.601 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.



Neu von Ford. Transit-Qualitäten in Bestform.

Er ist außen neu. Er ist innen neu. Vom
zukunftsweisenden Karosseriedesign bis
zur ergonomisch gestalteten Fahrerkabine:

- Riesen-Ladetüren
 - Riesen-Laderaum
 - Extrem sparsamer 2,5 l Direkt-
einspritz-Dieselmotor (6,3 l/100 km)
 - Sparsame Benzinmotoren
für bleifreies Normalbenzin
 - Neues Komfort-Fahrwerk mit
unabhängiger Radaufhängung
vorne (FT 80-120)
 - Neue ergonomische Komfort-
Fahrkabine
- Und das alles in bewährter
Transit-Qualität.
Der neue Ford Transit steht zur
Probefahrt für Sie bereit.



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603